



## **Patienteninformation**

### **gem. der Datenschutzverordnung (DS-GVO)**

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sind wir mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Ihre persönlichen Daten erheben, speichern und ggf. an Dritte weiterleiten und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Im Einzelnen führen wir insofern wie folgt aus:

1. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der Patientendaten ist der Praxisinhaberin:

Sabine Heilrath-Walk  
Obere Hauptstr. 32a  
87754 Kammlach  
Tel: 08261 / 731415  
Fax: 08261 / 731494  
E-Mail: [webmaster@naturheilpraxis-heilrath.de](mailto:webmaster@naturheilpraxis-heilrath.de)

Ein ständiger Vertreter und/oder Datenschutzbeauftragter ist in der Praxis nicht vorhanden.

2. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der heilkundlichen Versorgung sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und im automatisierten Praxisverwaltungssystem und in den händischen Patientenakten gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben Ihren Kontaktdaten insbesondere um Krankheitsdaten wie Anamnese, Medikation, Diagnosen, Therapieansätze, Befunde usw. Auch andere Heilpraktiker/Ärzte, bei denen sie sich in Behandlung befinden, können uns zu diesem Zwecke Daten zur Verfügung stellen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf Grundlage des Behandlungsvertrags zwischen Ihnen und dem Praxisinhaber/in notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Behandlung.

3. Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Dritte in diesem Sinne können andere Leistungserbringer (Heilpraktiker, Ärzte, Physiotherapeuten usw.), Krankenversicherungen oder auch eine Verrechnungsstelle sein.

4. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630 f BGB). Unter Umständen können sich nach anderen gesetzlichen Bestimmungen auch länger Aufbewahrungsfristen ergeben (bspw. müssen Aufzeichnungen über Röntgenbehandlungen gem. § 28 Abs. 3 RöV noch mindestens 30 Jahre nach der Behandlung aufbewahrt werden).

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind:

- Der Behandlungsvertrag zwischen Praxisinhaber und Patient,
- Art. 6 Abs. 1b), Art. 9 Abs. 2f), h)i. V.m. Abs. 3 DS-GVO,
- § 22 Abs. 1 Nr. 1b) BDSG und
- Die in diesem Zusammenhang abgegebenen Einwilligungserklärungen.

6. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedenen Rechte zu:

So können Sie Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch.

Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen das Weiter das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (sog. Recht auf Datenportabilität).

Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen.

Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Sabine Heilrath-Walk